

Brief an die Firmpaten

Liebe Patin! Lieber Pate!

Ein junger Mensch aus Ihrem Verwandten- oder Bekanntenkreis hat Sie gebeten, die Firmpatenschaft zu übernehmen. Sie haben zugesagt und sind bereit dazu.

Das bedeutet auch: Sie sind wichtig!

Als Begleiter im Leben. Als jemanden, den man fragen kann und der Antworten gibt. Als jemanden, der sich Zeit nimmt, wo es notwendig ist - als jemanden, zu dem man immer kommen kann, auch wenn das Leben vielleicht nicht so gut spielt. Als jemanden auf den man hinblickt und der einem Freund und Vorbild ist.

„Ich bin ja auch gefirmt!“

Wir laden Sie ein, als Patin/Pate der eigenen Firmung nachzuspüren. Sich bewusst Zeit zu nehmen dafür - vielleicht die Kirche aufsuchen, in der die Firmung stattfand - sich an den eigenen Paten erinnern - und sich Fragen stellen wie:

- Was habe ich als wertvoll erlebt?
- Wie möchte ich mein Patenamnt gestalten?
- Was möchte ich weitergeben?

- Was hätte ich mir damals und in weiterer Folge von meinem Firmpaten gewünscht?

„Was schenken?“

Wir ermutigen Sie, gut zuzuhören und hinzuspüren, was Ihrem Patenkind gut tut, was es im Leben und Glauben stärkt und dann finden Sie bestimmt ein „sinn-volles“ Geschenk für den jungen Menschen!

Ein Firmabzeichen ist nicht notwendig.

Wir würden uns auch sehr freuen, wenn Sie unseren Sonntagsgottesdienst (9 Uhr) besuchen und anschließend im „Pfarrstüberl“ noch einen Kaffee trinken würden! Schauen Sie doch mal vorbei!

Die heilige **Firmung** feiern wir am **Samstag, 30. Mai 2026 um 17.00 Uhr** in der Pfarrkirche St. Stephan in Lichtenegg.

Sollten Fragen zur Firmung, zur Firmvorbereitung oder zum Patenamnt auftauchen, stehen wir gerne zur Verfügung!

Wir wünschen Ihnen einen „guten Draht“ zu Ihrem Patenkind und eine gute Zeit der Vorbereitung auf die Firmung!

Mit freundlichen Grüßen

Mag. René Prinz-Toifl
Seelsorger der Pfarrgemeinde Wels-St. Josef